

Markus Brunner

An: Markus Brunner
Betreff: Toilettenpapier-Grossbestellung mit einmaligem Rabatt (nur heute!)
Anlagen: kreativer Toilettenpapiervorrat.png; Die Macht von WC-Papier - Tagblatt
Zürich - 25.03.2020.pdf

Hallo miteinander!

WC-Papier war zu Beginn der Corona-Krise plötzlich Gold wert. Hamsterkäufe leerten die Regale von Migros, Coop, usw.

Inzwischen haben alle kapiert, dass WC-Papier «system-relevant» ist. 😊

Die WC-Papier-Industrie erhöhte daraufhin ihre Kapazitäten. Bereits jetzt ist aber absehbar, dass es bald einmal einen Überschuss geben wird. In Fachkreisen spricht man deshalb von einer «Toilettenpapier-Blase». (Dieser Ausdruck leitet sich von der «Immobilien-Blase» ab.)

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die WC-Papier-Industrie von einer «Ära der Überstunden» in eine «Ära der Kurzarbeit» absinken wird. Man rechnet mit einer plötzlichen, harten Landung. Um die betroffenen Firmen und deren Angestellten in dieser kommenden, schwierigen Phase zu unterstützen, hat sich jetzt der Bund eingeschaltet.

Der Bund hat mit den Lieferanten folgenden Deal abgemacht: Sobald die Firmen in eine «Zeit der Überproduktion» schlittern, können sie ihre Ware zum halben Preis an Schweizer Hilfswerke verkaufen – also mit einem Rabatt von 50%. 😊

Dieser Rabatt wird dann vom Bund in Form von Direktzahlungen an die Lieferanten kompensiert. Der Bund zahlt den Lieferanten 50% an jede WC-Rolle, die von einem Hilfswerk abgekauft wurde.

Das Kalkül des Bundes: Mit diesem Sponsoring gewinnt die WC-Papier-Industrie Zeit, um ihre Produktion geordnet und langsam wieder auf Normalbetrieb umzustellen. Gleichzeitig werden dadurch Schweizer Hilfswerke mit WC-Papier «aufmunitioniert». Sollten in dieser Krise wieder einmal Hamsterkäufe getätigt werden, könnten die Hilfswerke der Bevölkerung direkt und unkompliziert beistehen, was die «Hamsterkäufe-Spirale» entschärfen wird. Der Bund kreierte mit dieser Strategie also eine neue Form von «nationalem Lager».

Ich habe gestern Nachmittag rein zufällig von dieser Aktion erfahren. Die Heilsarmee sei zwar schon vor einer Woche informiert worden ... ? 😊

Gemäss meinen Abklärungen können wir aber immer noch auf den fahrenden Zug aufspringen. Allerdings ist diese Aktion bereits seit einigen Tagen am Laufen. Allfällige Bestellungen der Hilfswerke müssen heute(!) eingereicht werden. Danach wird das Kontingent festgelegt, welches der Bund dann zu 50% unterstützen wird.

Nun zu den Details:

Die Toilettenpapier-Lieferungen werden von verschiedenen Lieferanten kommen, die jeweils verschiedene Packungen anbieten.

Deshalb kann man nur eine ungefähre Anzahl von Toilettenpapier bestellen und das auch nur ab einer Mindestmenge von 2400 WC-Rollen. (Klotzen statt Kleckern!)

Manche von euch werden sicher noch grössere Mengen bestellen wollen. Dann achtet bitte darauf, dass eure Bestellmenge durch «3» teilbar ist, weil «3» die kleinste, gängige Einheit in dieser Industrie ist.

Das WC-Papier wird in drei Qualitäten angeboten: (Der «Mindestbezug» gilt jeweils pro Qualität.)

- Toilettenpapier, dreilagig: CHF 0.25 pro WC-Rolle (Mindestbezug: 2400 x 0.25 = CHF 600.00)
- Toilettenpapier, vierlagig: CHF 0.35 pro WC-Rolle (Mindestbezug: 2400 x 0.35 = CHF 840.00)
- Toilettenpapier, extra-weich: CHF 0.45 pro WC-Rolle (Mindestbezug: 2400 x 0.45 = CHF 1080.00)

Das ist also *die* Gelegenheit, sich mit einer Grossbestellung gleich für mehrere Jahre einzudecken! WC-Papier hat bekanntlich kein Ablaufdatum.

Zurzeit habt ihr in den Korps sowieso genug Platz. Wenn man sich dann wieder versammeln darf, könnte man WC-Rollen-Packungen sogar als Bausteine für eine Bühnendekoration benutzen, sofern man sie mit Tüchern überbedeckt. 😊

Aber auch WC's kann man aufrüsten – und das erst noch kreativ (siehe Anhang: kreativer Toilettenpapiervorrat.png). Der Kreativität scheinen keine Grenzen gesetzt! 😊

Übrigens: Das Toilettenpapier ist wichtiger, als wir uns bewusst sind! Nicht nur der reisserische Blick widmet sich diesem Thema (siehe folgende Links), sondern auch das offizielle Tagblatt der Stadt Zürich (siehe PDF im Anhang).

<https://www.blick.ch/news/schweiz/hygienisches-hamstern-unsere-gier-nach-wc-papier-ein-gutes-zeichen-id15817834.html>

<https://www.blick.ch/news/ausland/in-der-hauptrolle-toilettenpapier-warum-wc-papier-den-menschen-plotzlich-so-wichtig-ist-id15807361.html>



Mit diesem geschichtsträchtigen Sonderangebot grüsse ich euch alle ganz herzlich!
Markus Brunner

Markus Brunner

Heilsarmeeoffizier
Divisions-Chef Ost
Büro: +41 44 422 79 00
Mobil +41 78 905 06 07
Stiftung Heilsarmee Schweiz
Eidmattstrasse 16, 8032 Zürich



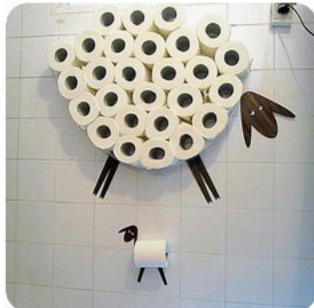
Weitere Ideen



Wandregal zur Aufbewahrung von...
Etsy



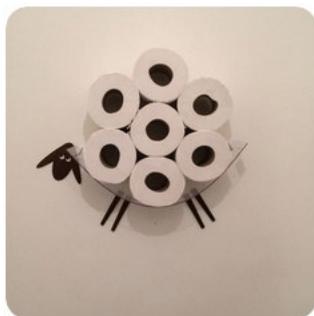
Set: Wall shelf for storing...
Etsy



Set: Wall shelf for storing...
Etsy



Sheep Toilet Paper Holder
Signals



Lamm - Aufkleber für die...
Etsy



Etsy



Your place to buy and sell all things handmade



Die Macht von WC-Papier

Streiflicht WC-Papier ist in diesen Tagen das neue Gold. Diesen Anschein erweckt jedenfalls die Obsession, welche auch in Zürich um dieses Alltagsprodukt entstanden ist. Schon vor der Coronakrise hat sich ein Zürcher Künstler mit ihm beschäftigt. Jetzt erhält seine Kunstinstallation eine ganz neue Bedeutung. **Von Jan Strobel**

Es gibt in diesen Tagen des Ausnahmezustands, der ja bereits fast zur neuen Normalität wird, ein Produkt, das wertvoller scheint als Gold: das WC-Papier. Auch die Zürcher scheinen diese merkwürdige, irrationale Obsession darum entwickelt zu haben, die überall – zumindest im Westen – Urständ feiert. Freud hätte wohl von einer unbewussten frühkindlichen Fixierung gesprochen, jedenfalls beschäftigt sich schon heute eine gefühlte Myriade von Psychologen mit diesem Phänomen des WC-Papier-Hortens.

Eine Wertedebatte

Auch in der Kunst ist das Produkt ein Thema, zum Beispiel beim Zürcher Künstler Marc B. Bundi. Seine Installation «Werte», eine 1,70 Meter hohe Pyramide aus 1785 WC-Papierrollen, hatte der 36-Jährige mit Bündner Wurzeln allerdings bereits vor der Coronakrise geschaffen. Von November bis Januar war das Werk in Laax

in der Galerie Cularta zu sehen gewesen. «Für die Installation wollte ich einen Gegenstand von möglichst geringem Wert verwenden, um eine Debatte über die Wichtigkeit von materiellen Gegenständen anzustossen», sagt der Künstler. «Welche Gegenstände sind wichtig für mich? Mein Auto, mein Handy, mein Computer? Warum sind diese Gegenstände wichtig für mich? Welche Gegenstände sind nicht wichtig für mich? Wieso nicht? Wie (be-)werte ich Gegenstände und warum? Brauche ich jedes Jahr das neuste Handy? Welchen Wert hat eigentlich WC-Papier für mich?»

Mit der Pandemie hat das Kunstwerk nun eine ganz neue Aktualität erhalten. «Mit der Coronakrise ist WC-Papier jetzt plötzlich für die Menschen besonders wichtig geworden. Es überrascht mich, wie schnell sich der Wert eines Gegenstands verändern kann.»

Weitere Informationen:
www.marcbundi.ch



Die Installation «Werte» von Marc B. Bundi: Die Pyramide ist 1,70 Meter hoch und besteht aus 1785 WC-Papierrollen. Mit dem Kunstwerk möchte Bundi die Konsumgesellschaft hinterfragen.

Bild: Marc B. Bundi

DIE TOP 4 DER WOCHE



TV: «James Bond 007: Skyfall» Der Film von Regisseur Sam Mendes ist ein Thriller-Meisterwerk und gehört ohne Zweifel zu den Besten der Bond-Serie. Natürlich muss der britische Agent (Daniel Craig) auch hier wieder mal die Welt oder zumindest den Fortbestand des Geheimdienstes MI6 retten. Bedroht wird dieser durch den Cyberterroristen und ehemaligen MI6-Spion Raoul Silva (herausragend gespielt vom Javier Bardem), der sich nicht nur ins MI6-Hauptquartier einhackt und dieses in die Luft jagt, sondern auch Geheimdienstchefin M (Judi Dench) aus Rache töten will. Bond kann Silva zwar stellen und festnehmen. Die Sache ist damit aber noch nicht gelaufen. **SB**

«James Bond 007: Skyfall», 29.3., 20.05 Uhr auf SRF zwei.



SPOTIFY-PLAYLIST: «Don't Panic» Unter dem Namen «Pop Music Wisdom» sammelt der Schweizer Grafikdesigner Marcus Kraft die besten Weisheiten aus Popsongs der letzten 70 Jahre und veröffentlicht diese als Kleidung, Poster und mehr. Anlässlich der Corona-Krise trug er 40 der besten Ratschlagsongs der Popmusik für unsichere Zeiten zusammen. Beruhigend, motivierend und tröstend – und perfekt für das Home-Office. Dabei sind Songs wie «Always Look On The Bright Side Of Life» von Eric Idle, «Don't Worry, Be Happy» von Bobby McFerrin oder «The Show Must Go On» von Queen. Die Playlist kann in der Spotify-App oder via unten stehenden Link gehört werden. **SAG**

Playlist «Don't Panic»: popmusicwisdom.com/pages/playlists



FITNESS IM NETZ: «Youtube Workout» Fitnessstudios bleiben vorübergehend geschlossen. Doch das ist kein Grund, auf der faulen Haut zu liegen. Die 10-minütigen Youtube-Workouts des deutschen Fitnessmodells Pamela Reif sind knallhart und gerade deshalb effektiv. Der Trick: Man macht die Übungen alle schnell hintereinander, ohne Pausen und ohne dabei Körperspannung zu verlieren. Ob Bauch, Beine oder Po; für jede Problemzone gibts das passende Training. Das Beste daran: Für die Übungen benötigt es keinerlei Ausrüstung, trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht. Und in den eigenen vier Wänden. **GH**

10-Minuten-Fitness-Workouts mit Pamela Reif, Videos auf Youtube.



E-BOOK: Luca Ventura – «Mitten im August» Der Inselpolitist Enrico Rizzi hat es auf Capri zumeist mit kleineren Delikten zu tun und genügend Zeit, seinem Vater in den Obst- und Gemüsegärten hoch über dem Golf von Neapel zu helfen. Bis mitten im August ein Toter in einem Ruderboot an den Strand getrieben wird: Jack Milani, Spross einer Industriellenfamilie und Student der Ozeanologie. Es ist der erste Mordfall für den jungen Rizzi, ein Fall, bei dem es neben der Aufklärung eines Verbrechens auch um die Zukunft der Weltmeere geht. Wen jetzt in seinen eigenen vier Wänden die Langeweile plagt, bekommt mit diesem Krimi ein kurzweiliges Gegenmittel. **JS**

Diogenes Verlag, erscheint am 25.3. ISBN: 978-3-257-61000-0